



Messe zu Ehren der Göttlichen Barmherzigkeit

Kalendertag: Barmherzigkeitssonntag / Liturgische Farbe: weiss/gold

Eingangsgebet (Ps. 102, 2,8,9,13)

Preise den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht das Gute, das Er an dir getan;
Barmherzig und gnädig ist der Herr,
langsam im Zürnen und überaus reich an Güte;
Nicht für alle Zeit hadert Er,
nicht in Ewigkeit brennt Sein Zorn.
Wie der Vater sich der Kinder erbarmt,
also erbarmt sich der Herr jener, welche Ihm vertrauen.
Ehre sei dem Vater.

Bittgebete

Dreifaltiger Gott, dessen Barmherzigkeit unergründlich und dessen Schatz des Erbarmens unerschöpflich ist, schau gnädig auf uns und vermehre in uns Deine Barmherzigkeit, damit wir in schweren Zeiten nicht verzweifeln und nicht mutlos werden, sondern uns mit grossem Vertrauen Deinem heiligen Willen ergeben, der die Liebe und das Erbarmen selber ist. Durch Maria, der Mutter der Barmherzigkeit. Sankt Amen.

O Gott der unermesslichen Barmherzigkeit, Du unendliche Güte! Heute ruft die ganze Menschheit aus dem Abgrund ihres Elends zu Dir, zu Deinem Erbarmen. O Gott, sie ruft mit der gewaltigen Stimme ihrer Not. Guter Gott, verschmähe nicht das Gebet der Verbannten dieser Erde. O Herr, unbegreifliche Güte, Du kennst unser Elend ganz und gar und weisst, dass wir nicht imstande sind, uns aus eigener Kraft zu Dir zu erheben. Deshalb bitten wir Dich, komme uns mit Deiner Gnade zuvor und vervielfache stets Deine Barmherzigkeit in uns, damit wir Deinen heiligen Willen treu erfüllen im ganzen Leben und in der Stunde des Todes. Möge uns die Allmacht Deiner Barmherzigkeit vor Angriffen der Feinde unserer Erlösung beschützen, damit wir vertrauensvoll, wie Deine Kinder, auf Dein Kommen zum Zwischengericht warten. Dieser Tag ist allein Dir bekannt, im Vertrauen aber, dass Deine Barmherzigkeit der Gerechtigkeit Gottes zuvorkommen wird. Die Göttliche Mutter der Barmherzigkeit ist der Weg zum barmherzigen Jesus, deren vereinten Herzen unser Himmel sind. Sankt Amen.

Lesung (1 Petrus 3, 8 – 12)

Ihr alle schliesslich pfleget die Einheit der Gesinnung, der gegenseitigen Anteilnahme, der brüderlichen Liebe, Barmherzigkeit und Demut. Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Schmähung mit Schmähung, nein, segnet, weil ihr berufen seid, Segen zu erben. Denn wer das Leben liebt und gute Tage sehen will, der halte die Zunge vor dem Bösen zurück, seine Lippen von trüglicher Rede; erlasse das Böse und tue das Gute, er suche Frieden und gehe ihm nach. Denn die Augen des Herrn blicken auf die Gerechten, Seine Ohren öffnen sich ihrem Ruf; gegen die Übeltäter aber richtet sich Gottes Antlitz. Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet (Spr. 3, 5-6 / Ps. 117, 2)

Auf Gott vertrau von ganzem Herzen! Stütz dich nie auf eigene Einsicht! Auf allen deinen Wegen denk an Ihn! Dann ebnet Er dir deine Pfade. Nun sage Israel: Ja, Er ist gut, denn ewig währet Sein Erbarmen.

Allelujavers (Ps. 117, 8;9;24)

Alleluja, alleluja. Besser, beim Herrn seine Zuflucht nehmen, als sich auf Menschen verlassen. Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat; da lasst uns frohlocken und fröhlich sein. Alleluja.

Verherrlichungsgebet

Gott Heiliger Geist Adonai, Bräutigam Mariens, Du lässt die Wahrheiten Deiner Hochheiligsten Dreifaltigkeit und Deiner kristallklaren, zierlichen, Göttlichen, Unbefleckten Empfängnis in der Heiligen Marianischen Kirche Christi und in der Welt neu erstrahlen und scheinen wie die ewige Sonne, die der Himmel ist. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Triumphgebet

Sei gelobt, Dreifaltiger Gott, im grössten Werk Deiner Barmherzigkeit: die wirkliche Grösse Deiner seraphinisch-geliebten, Göttlichen Tochter, Mutter und Braut Maria der Menschheit zu offenbaren, und Sie mit Deiner Allmacht zu krönen, mit der Dreifaltigkeitskrone. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Matth. 5,3-10)

«Selig die Armen im Geiste, denn ihnen ist das Himmelreich. Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden. Selig die Sanftmütigen, denn sie werden das Land besitzen. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, denn sie werden gesättigt werden. Selig die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. Selig die reinen Herzen sind, denn sie werden Gott schauen. Selig die Friedensstifter, denn sie werden Kinder Gottes heissen. Selig die um der Gerechtigkeit willen Verfolgten, denn ihnen ist das Himmelreich.»

Lob sei Jesus und Maria.

(Jo, 20, 24-29)

Thomas, einer von den Zwölfen, Zwilling genannt, war nicht bei ihnen, als Jesus erschien. Als daher die andern Jünger ihm erzählten: «Wir haben den Herrn gesehen», sagte er zu ihnen: «Wenn ich nicht an Seinen Händen das Mal der Nägel sehe, nicht meinen Finger an die Stelle der Nägel und meine Hand in Seine Seite lege, glaube ich nicht.» Acht Tage darauf waren die Jünger wieder im Hause versammelt und Thomas befand sich bei ihnen. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen herein, stand in ihrer Mitte und sprach: «Friede sei mit euch!»

Dann sagte Er zu Thomas: «Lege deine Finger hierher und sie Meine Hände; reiche deine Hand her und lege sie in Meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig.» Da rief Thomas aus: «Mein Herr und mein Gott!» Jesus aber sprach zu ihm: «Weil du Mich gesehen hast, Thomas, hast du geglaubt: selig die nicht sehen und doch glauben.» Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet

Ewiger Vater Jahwe: Ich opfere Dir auf den Leib und das Blut, die Seele und die Gottheit Deines über alles geliebten Sohnes Jesus Christus, unseres Erlösers, und die Tränen und die Schmerzen Deiner Göttlichen Tochter Maria, unserer Miterlöserin, um Verzeihung zu erlangen für unsere Sünden und für die Sünden der ganzen Welt.

Gabengebet

Wir bitten Dich, Ewiger Vater Jahwe: nimm an die Gaben der frohlockenden Kirche: und wie Deine Barmherzigkeit uns zu solchem Jubel drängt, so schenke uns als Frucht die ewige Freude mit allen Heiligen und Engeln. Durch Jesus und Maria. Sankt Amen.

Das grosse Dank- und Bittgebet

Es ist in Wahrheit würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, Heiliger Herr, Allmächtiger Vater, Ewiger Gott. Dein Eingeborener ist ja in der Gestalt unseres sterblichen Fleisches erschienen und hat uns durch Sein Göttliches Wort und Seine vollkommene Taten das Vertrauen in Gottes Barmherzigkeit gestärkt. Wir bitten Dich, Allmächtiger Vater, dass Deine Gerechtigkeit vom makellosen Opfer der beiden Göttlichen Opferlämmer besänftigt wird und so die ganze Fülle der Göttlichen Barmherzigkeit über uns und die ganze Menschheit herabkomme. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften und mit der ganzen himmlischen Heerschar den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass: Heilig, Heilig, Heilig...

Kommuniongebet

Süssester Jesus, entflamme meine Liebe zu Dir und Deiner Anbetungswürdigen Mutter Maria. Wandle mich um in Dich, vergöttliche mich, damit Dir meine Taten lieb sind. Möge das die heilige Kommunion bewirken, die ich täglich empfangen.

Schlussgebet

Dreieiniger, barmherziger Gott, wir beten Dich an,
Unergründlich, unermesslich, unfassbar bist Du.
In grosser Demut, Dir zugetan.
Vom Himmel zu steigen, war Dir recht,
Um zu erheben das menschlich Geschlecht.

Die Göttliche Jungfrau, so lilienrein,
Als Erste preist die Barmherzigkeit Dein.,
Sie öffnet in Liebe Ihr Herz für das Wort,
Glaubt Gottes Boten, vertraut Gott sofort.

Um Deine Barmherzigkeit würdig zu loben,
Verbinden wir uns mit Deiner Mutter so rein,
Die über alle Geschöpfe erhoben,
Dann wird unser Loblied Dir lieber sein.

Wie durch das reinste Kristall drang durch Sie
Gottes Erbarmen zu uns Menschenkindern.
Durch Sie wurden wir Menschen Gott wieder lieb,
Durch Sie lässt uns Gott reiche Gnade finden. Sankt Amen.

Auf Wunsch des barmherzigen Heilandes bereiten wir uns auf das Fest «Gottes Barmherzigkeit» mit der entsprechenden Novene und Litanei vor.